



123fahrschule SE

Halbjahresbericht

2025



Inhaltsverzeichnis

VORWORT DES VORSTANDS	3
KONZERNLAGEBERICHT FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2025	5
1.0 Allgemeine Angaben	5
2.0 Geschäftsverlauf und Lage des Konzerns	5
2.1 Ertragslage	6
2.2 Finanzlage	7
2.3 Vermögenslage	7
2.4 Personal	8
2.5 Anmeldezahlen	8
2.6 Forschung und Entwicklung	8
3.0 Chancen- & Risikobericht	9
3.1 Markt- und wettbewerbsbezogene Chancen & Risiken	9
3.2 Technisches Ausfallrisiko	10
3.3 Organisatorische und Unternehmensrisiken	10
3.4 Akquisitionschancen & -risiken	11
3.5 Wirtschaftliche und finanzielle Chancen & Risiken	11
4.0 Prognosebericht	11
4.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	11
4.2 Branchenentwicklung	12
4.3 Ausblick	12
4.4 Erläuterung zu den Umsatzsegmenten für das erste Halbjahr 2025	13
 Anlage 1 – Bilanz	 15
Anlage 2 – GuV	17
Anlage 3 – Kapitalflussrechnung	18
Anlage 4 – Erläuternde Angaben	20
WIEDERGABE DER BESCHEINIGUNG	21

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die 123fahrschule hat im ersten Halbjahr 2025 ihre positive Entwicklung fortgesetzt und die wirtschaftliche Basis weiter gestärkt. Trotz eines schwierigen Marktumfelds stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um rund 17 % auf EUR 12,9 Mio., während das EBITDA mit TEUR 987 nahezu verdoppelt werden konnte. Damit stiegen sowohl Umsatz als auch Ergebnis im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 entsprechend den Ende Januar 2025 für das gesamte Geschäftsjahr 2025 publizierten vorläufigen Erwartungen weiter an.

Im Mittelpunkt standen die Optimierung des operativen Geschäfts, die Erweiterung des Standortportfolios – unter anderem durch die Eröffnung eines Flagship-Stores in Köln mit modernem Markenauftritt und neuen Fahrsimulatoren – sowie der Aufbau eines erweiterten Führungsteams. Mit Dr. Andreas Günther als neuem Vorstandsvorsitzendem und weiteren Leitern in den Bereichen Operations, Finanzen und Marketing wurde die organisatorische Basis verbreitert und auf die nächste Wachstumsphase ausgerichtet.

Zusätzlich wurde die Strategie der 123fahrschule überarbeitet. Sie greift bestehende Inhalte auf, ordnet sie jedoch ganzheitlich und gibt ihnen eine neue, klare Struktur. Grundlage sind drei Säulen: (1) *Optimize* steht für operative Exzellenz und Effizienzsteigerung, (2) *Grow* für nachhaltiges Wachstum des Kerngeschäfts, und (3) *Innovate* für die Erschließung neuer Chancen und Technologien. Diese Struktur

dient als Orientierung für die gesamte Organisation, als Basis für die Priorisierung von Projekten und als Leitplanke für die Umsetzung – mit dem Ziel, die Marktführerschaft der 123fahrschule weiter auszubauen und von der anstehenden Konsolidierung der Branche überproportional zu profitieren.

Die politische Diskussion um die Modernisierung der Fahrschulerausbildung hat durch den Regierungswechsel neuen Schub erhalten: Der neue Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder setzt sich zum Ziel, die Führerscheinausbildung in Deutschland modern, hochwertig und bezahlbar zu gestalten. Flexibler Online-Theorieunterricht und ein verstärkter Einsatz von Simulatoren gelten dabei als entscheidende Hebel zur Effizienzsteigerung – beides Bereiche, in denen die 123fahrschule bereits heute als digitaler Vorreiter über besondere Stärken verfügt. Gleichzeitig steht die Veröffentlichung des Referentenentwurfs zur Novelle der Ausbildung weiterhin aus. Entsprechend besteht nach wie vor Ungewissheit in Bezug auf Umfang und Timing. Diese Ungewissheit hat auch zu einer geringeren Nachfrage nach PKW-Simulatoren im ersten Halbjahr geführt, was jedoch durch Aufträge im LKW-Bereich aufgefangen wurde.

Insgesamt verzeichnete die 123fahrschule im ersten Halbjahr 2025 in allen relevanten Kennzahlen ein gutes Ergebnis:

- Der Umsatz stieg auf EUR 12,9 Mio., ein Plus von 17 % zum Vorjahreszeitraum
- Das EBITDA verbesserte sich auf EUR 0,99 Mio. – ein Plus von ca. 100%

- Die Netto-Anmeldungen liegen bei knapp 6 Tsd. und somit 30% über Vorjahr
- Es wurden 103 Tsd. Fahrstunden gegeben und damit 3% mehr als im Vorjahr
- 144 Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer waren zum 30.06.2025 aktiv
- Die Anzahl der Fahrschulfilialen lag am 30.06.2025 bei 61
- Der durchschnittliche Net Promoter Score (NPS) lag bei 69

Ausblick H2 2025

Im zweiten Halbjahr 2025 wird die 123fahrschule die Umsetzung der Strategie *Optimize – Grow – Innovate* konsequent vorantreiben, um die Weichen für nachhaltiges Wachstum zu stellen.

Unter dem Strategiepunkt *Optimize* treibt die 123fahrschule die im März angekündigte Neuausrichtung der Strukturen aktiv voran. Ziel ist es, die operative Basis so auszubauen, dass das Unternehmen den Anforderungen eines schnell wachsenden Umfelds dauerhaft gerecht werden kann. Dazu gehören eine stärkere Standardisierung und Professionalisierung, die Optimierung des bestehenden Standortportfolios sowie eine konsequente Ausrichtung auf Customer Excellence. Damit koppelt sich die 123fahrschule in Produkt, Prozessen und Gesamtpositionierung zunehmend von anderen Fahrschulen ab, geht neue innovative Wege und schafft die Voraussetzungen für Effizienz und Skalierbarkeit.

Grow bedeutet, unsere Marktposition in den Großstädten weiter auszubauen und die Grundlagen für zusätzliche Standorte zu legen. Im Fokus steht dabei nicht nur die Erschlie-

ßung neuer Regionen, sondern auch der Ausbau der Simulatorsparte, sowie die gezielte Stärkung unserer Arbeitgeberattraktivität. Mit verstärkten Recruiting- und Ausbildungsinitiativen stellen wir sicher, dass die 123fahrschule auch in einem angespannten Arbeitsmarkt über ausreichend qualifizierte Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer verfügt. Auf diese Weise schaffen wir die Basis für organisches Wachstum und treiben die Marktkonsolidierung voran.

Mit *Innovate* richten wir den Blick nach vorn. Auch wenn Zeitpunkt und konkrete Ausgestaltung der Novelle zur Fahrschulerausbildung politisch noch offen sind, sehen wir darin einen Katalysator für die Branche – und eine große Chance für die 123fahrschule. Wir investieren deshalb bereits heute in die Weiterentwicklung unserer Plattform und in die weitere Integration der im Vorjahr übernommenen Simulator-Technologie. Damit schaffen wir die Voraussetzungen, um regulatorische Veränderungen schnell in ein attraktives Ausbildungsangebot zu übersetzen und unser Profil als innovativer Marktführer weiter zu schärfen.

Herzlichen Dank

Als Vorstand möchten wir uns herzlich bei unseren Aktionärinnen und Aktionären sowie unserem Aufsichtsrat für die stetige Unterstützung und das Vertrauen bedanken. Besonderer Dank gilt unseren Kolleginnen und Kollegen für ihren unermüdlichen Einsatz, der maßgeblich zum Erfolg unseres Unternehmens beiträgt.

Dr. Andreas Günther
Vorstandsvorsitzender

Boris Polenske
Vorstand

Konzernlagebericht für das erste Halbjahr 2025

1.0 Allgemeine Angaben

Die 123fahrschule SE mit Sitz in Köln – nachfolgend “123fahrschule” oder “Konzern” – ist eine an der Börse Düsseldorf (Primärmarkt) gelistete Europäische Aktiengesellschaft (international: Societas Europaea, kurz SE).

Zum 30.06.2025 beträgt das Grundkapital des Konzerns EUR 5.558.302,00, eingeteilt in 5.558.302 Stückaktien. Der Gesellschaft stehen zum Ende des ersten Halbjahres 2025 die Herrn Dr. Andreas Günther (Vorsitzender) und Boris Polenske als Vorstand vor.

Die 123fahrschule betreibt zum 30.06.2025 ihr Geschäft mit Fahrschulen in Nordrhein-Westfalen, Berlin, Hamburg, und Leipzig. Der Konzern bietet seinen Kundinnen und Kunden eine moderne, digital gestützte Führerscheinausbildung und optimiert den operativen Betrieb dank standardisierter und automatisierter Prozesse stetig. Dabei setzt das Unternehmen auf proprietäre auf das Unternehmen zugeschnittene Software-Lösungen.

Strategische Entscheidungen, sowie konzernübergreifende Aufgaben werden durch Zentralfunktionen am Standort Köln wahrgenommen. Dazu zählen neben der strategischen Steuerung auch die Übernahme von Querschnittsfunktionen wie Finanzierung, Konzern-Controlling und -Bilanzierung, Steuern, Recht, Personal,

Einkauf und IT sowie Marketing, Investor Relations, Corporate Development und Innovationsmanagement.

Das operative Geschäft der 123fahrschule-Gruppe wird von 10 selbständigen, regionalen Betreibergesellschaften der Fahrschulen abgebildet. Daneben existieren weitere Konzerngesellschaften, die die Fahrlehrerausbildung und die Entwicklung von Fahrsimulatoren zum Gesellschaftszweck haben.

Die Konzernbilanzsumme der 123fahrschule beträgt TEUR 20.521 zum 30.06.2025. Im ersten Halbjahr 2025 erzielte der Konzern Umsatzerlöse von TEUR 12.926 bei einem Jahresfehlbetrag von TEUR -1.270.

Die Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung wurde für das erste Halbjahr 2025 aufgestellt. Die Vergleichszahlen sind entsprechend dem Vorjahreszeitraum dargestellt.

2.0 Geschäftsverlauf und Lage des Konzerns

Die 123fahrschule blickt trotz zahlreicher exogener Unsicherheitsfaktoren – darunter die Ukraine Krise, gestiegene Inflation, Kaufzurückhaltung, volatile Aktienmärkte und der Handelskonflikt mit den USA – sowie einer insgesamt schwierigen gesamtwirtschaftlichen Lage in Deutschland im ersten Halbjahr 2025 auf eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung zurück. Der

Konzern konnte den Umsatz deutlich steigern und damit seine Wachstumsziele erreichen und zugleich eine spürbare Verbesserung des Ergebnisses erzielen.

Die fortlaufende Verbesserung der operativen Effizienz und angepasste Preismodelle in 2024 haben im ersten Halbjahr 2025 eine Verbesserung des EBITDA ermöglicht. Dabei leisteten alle drei operativen Geschäftsbereiche – Fahrschulbetrieb, Fahrlehrerausbildung und Fahrsimulatoren – einen positiven Ergebnisbeitrag; das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) beläuft sich auf TEUR 987. Dabei bleibt festzustellen, dass der Bereich der Fahrlehrerausbildung und der Fahrschulbildung für Berufskraftfahrer deutlich unter dem Umsatz und Ergebnis des Vorjahrs lag. Im Bereich der Simulatoren gab es eine Verschiebung vom stärker erwarteten PKW-Geschäft zu LKW-Simulatoren.

Politisch hat sich die 123fahrschule im ersten Halbjahr 2025 weiterhin für eine dauerhafte und vollständige Genehmigung von Online-Theorieunterricht, den Einsatz von Fahrsimulatoren und eine generelle Öffnung für weitere Digitalisierung der Ausbildungsprozesse stark gemacht. Digitalisierung ist nach wie vor ein wichtiges strategisches Ziel und würde den Wettbewerbsvorteil der 123fahrschule bei Kundinnen und Kunden stärken und die Skalierung des Unternehmens erleichtern. Die klare Aussicht auf eine Genehmigung des Online-Theorieunterrichts sowie den Einsatz von Fahrsimulatoren ab 2026 lässt das Unternehmen sehr positiv auf die nächsten Jahre blicken.

Da es sich bei der 123fahrschule um ein dynamisches Scale-up-Unternehmen handelt, unterliegt die Geschäftsentwicklung einer größeren

Schwankungsbreite als bei etablierten und eingeschwungenen Unternehmen. Dies gilt insbesondere für Tochtergesellschaften, die durch Übernahmen und Neueröffnungen Wachstum generieren sollen. Trotz der Verzögerungen bei der Veröffentlichung des Referentenentwurfs zur Digitalisierung der Fahrschulerausbildung vom Bundesministerium für Verkehr (BMV), plant der Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 weiterhin mit einer deutlich positiven Entwicklung bei Umsatz und EBITDA gegenüber dem Vorjahr 2024.

2.1 Ertragslage

Die Umsatzerlöse betragen im ersten Halbjahr 2025 insgesamt TEUR 12.926 (Vj. TEUR 11.060). Diese Erlöse werden im Wesentlichen mit TEUR 11.007 (Vj. TEUR 9.422) durch Erlöse der Fahrschulen erwirtschaftet, sowie aus der Fahrlehrerausbildung mit TEUR 1.187 (Vj. TEUR 1.638) und dem Verkauf und der Vermietung von Fahrsimulatoren mit TEUR 732 (Vj. TEUR 0).

Der Personalaufwand liegt insgesamt bei TEUR 7.574 (Vj. TEUR 6.700). Bei einer durchschnittlichen Mitarbeiterzahl von 266 Mitarbeitenden liegen die Aufwendungen bei TEUR 57 pro Mitarbeiter (hochgerechnet auf das Gesamtjahr).

Die Abschreibungen von TEUR 2.078 (Vj. TEUR 1.739) beinhalten planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge und geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von TEUR 1.164, Abschreibungen auf Firmenwerte aus der Konsolidierung in Höhe von TEUR 212 sowie mit TEUR 597 auf den aus der Erstkonsolidierung des Teilkonzerns

123fahrschule Holding entstandenen Firmenwert, der über 7 Jahre abgeschrieben wird. Die verminderte Abschreibungsdauer wurde aufgrund der Tatsache gewählt, dass die Führerscheinausbildung ein eher kurzfristiges und einmalig konsumiertes Produkt ist und sich der Kundenstamm dadurch schnell verändert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen TEUR 4.944 (Vj. TEUR 5.025). Hierin enthalten sind insbesondere Aufwendungen für Kfz-Betriebskosten und -Leasing, Kosten der Kapitalbeschaffung, Mieten und Pachten, Rechts- und Beratungskosten sowie Marketing.

Das Betriebsergebnis (Posten 1 bis 7 der Gewinn- und Verlustrechnung) beläuft sich auf TEUR -1.074 (Vj. TEUR -1.607).

Abweichend zu den Vorjahren jedoch im Einklang mit dem Geschäftsbericht 2024 hat der Konzern darauf verzichtet, aktive latente Steuern für aufgelaufene gewerbe- und körperschaftsteuerliche Verluste der 123fahrschule Holding GmbH und deren Tochtergesellschaften inklusive Verlustvorträgen zu bilden. Daher werden zum Stichtag lediglich passive latente Steuern für aktivierte Eigenleistungen erfasst.

Der Konzernjahresfehlbetrag beläuft sich daher in der Berichtsperiode auf TEUR 1.270 (Vj. TEUR 1.355).

2.2 Finanzlage

Der Finanzmittelfonds weist zum 30.06.2025 einen Wert i.H.v. TEUR 241 (Vj. TEUR 276) aus. Der operative Cashflow lag im ersten Halbjahr 2025 unter dem Vorjahreswert. Diese Entwicklung spiegelt im Wesentlichen drei Effekte wider: den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und

Leistungen im Zuge des Umsatzwachstums, die erstmalige Einbeziehung der Forderungen der Foerst sowie den planmäßigen Abbau von Verbindlichkeiten. Trotz der daraus resultierenden Belastung zeigt sich die Finanzlage weiterhin solide. Zusätzlich wird die letzte Tranche aus der im Februar 2025 platzierten Wandelschuldverschreibung in Höhe von rund EUR 1 Mio. im dritten Quartal ausgezahlt, was die Liquidität des Konzerns weiter stärkt. Die Liquidität des Konzerns ist aufgrund von Eigenkapitalmaßnahmen jederzeit gesichert. Die laufende Finanzierung der Gesellschaft erfolgt durch Kapitalerhöhungen.

Für die Finanzierung des Geschäfts standen im Berichtszeitraum durchweg ausreichend liquide Mittel zur Verfügung. Die Sicherung der Liquidität für das laufende Geschäft und Investitionen erfolgte durch ein besonderes Monitoring der Geschäftsführung und durch Mittelaufnahme am Kapitalmarkt.

2.3 Vermögenslage

Die Bilanzsumme beträgt zum 30.06.2025 TEUR 20.521. Das langfristige Anlagevermögen beläuft sich auf TEUR 13.957, das Umlaufvermögen auf TEUR 5.954 und der aktive Rechnungsabgrenzungsposten auf TEUR 611.

Innerhalb des Anlagevermögens werden immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 10.002 ausgewiesen, die größtenteils über 7 Jahre abgeschrieben werden. Das Umlaufvermögen besteht überwiegend aus kurzfristigen Forderungen.

2.4 Personal

Ein entscheidendes Element für den unternehmerischen Erfolg des Konzerns sind engagierte, kreative, verantwortungsbewusste und selbstständig handelnde Mitarbeitende, die entsprechend motiviert sind. Daher genießt die Entwicklung der fachlichen und persönlichen Kompetenzen unserer Mitarbeitenden Priorität. Der Konzern erzielt Umsatzwachstum maßgeblich durch die Gewinnung zusätzlicher Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer. Die 123fahrschule stellt ihren Mitarbeitenden moderne Arbeitsmaterialien zur Verfügung, schafft Raum für kreative Ausgestaltung der Arbeit, ermöglicht digitale Termin- und Kursplanung und legt großen Wert auf Loyalität und Kollegialität.

Die Zahl der Mitarbeitenden stieg im ersten Halbjahr 2025 von 263 zum 31. Dezember 2024 auf 272 zum 30. Juni 2025. Im Zuge von Umstrukturierungen reduzierte sich die Zahl der Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer im gleichen Zeitraum auf 144 und lag damit leicht unter dem Niveau zum Jahresende 2024. Trotz dieser Anpassungen blieb das Leistungsvolumen stabil und konnte sogar ausgebaut werden: Die Zahl der Fahrstunden erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3% auf insgesamt 103 Tsd. Fahrstunden.

Durch die Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen, mittels der proprietären Softwarelösungen, ist die 123fahrschule in der Lage, ihr Personal effizienter als der Wettbewerb einzusetzen. Im Zuge der weiteren Digitalisierung setzt der Konzern auch in Zukunft darauf, weitere Effizienzsteigerungen und Skalierungseffekte zu erzielen.

2.5 Anmeldezahlen

Im ersten Halbjahr hat die 123fahrschule die Netto-Anmeldungen (nach Widerruf) um 30% auf knapp 6 Tsd. im Vergleich zum Vorjahr gesteigert. Der überwiegende Teil des Wachstums stammt aus dem Privatkundengeschäft. Zudem haben Preiseffekte als zusätzlicher Faktor zur Erhöhung des Umsatzes beigetragen.

2.6 Forschung und Entwicklung

Die eigene Schüler-App der 123fahrschule wird von Kunden als klarer USP wahrgenommen. Die 123fahrschule wird daher auch weiterhin in die kontinuierliche Verbesserung der Ausbildungsqualität, die Erweiterung des digitalen Schulungsangebots sowie die Online-Verwaltung der Ausbildung investieren.

Dazu ist für die weitere Entwicklung und Expansion der 123fahrschule der Ausbau des proprietären, skalierbaren Technology-Stacks einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren. Der Fokus in der Softwareentwicklung liegt darauf, sämtliche Ausbildungs- und Verwaltungsprozesse in der Fahrschule vollständig zu digitalisieren. Im Vergleich zu traditionellen Fahrschulen erwartet das Unternehmen mittelfristig einen deutlichen positiven Ergebniseffekt und eine signifikante Erleichterung und Verbesserung des Ausbildungsprozesses für Schülerinnen und Schüler. Mit der damit einhergehenden steigenden Kundenzufriedenheit geht das Unternehmen davon aus, dass der Marktanteil deutlich zunimmt und die 123fahrschule bundesweit als starke Marke wahrgenommen wird.

Im Rahmen der Übernahme der Foerst GmbH in 2024, einem Anbieter für Fahrsimulatoren,

stehen dem Unternehmen nun ganz neue Möglichkeiten zur Integration der bestehenden Systeme und Lerninhalte in ein neues Gesamtsystem zur Verfügung. Auch im ersten Halbjahr 2025 hat die 123fahrschule in die Verbesserung der bestehenden Simulatoren investiert und die Simulatoren nahtlos in die eigene Cloud-Infrastruktur integriert. Das Unternehmen wird auch weiterhin seine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten forcieren, um sich im Hinblick auf die geplanten Gesetzesänderungen optimal zu positionieren.

3.0 Chancen- & Risikobericht

3.1 Markt- und wettbewerbsbezogene Chancen & Risiken

Die Kosten für den Führerscheinerwerb sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Treiber dieser Entwicklung sind unter anderem höhere Fahrzeug- und Treibstoffkosten sowie steigende Personalkosten für Fahrstunden und Sonderfahrten. In Kombination mit den insgesamt gestiegenen Lebenshaltungskosten stellt dies für viele Konsumenten eine erhebliche Belastung dar. Da der Führerschein jedoch für den beruflichen und privaten Alltag oftmals unverzichtbar ist, bleibt die Nachfrage grundsätzlich stabil. Es ist daher eher von zeitlichen Umsatzverschiebungen als von einer dauerhaften Nachfrageschwäche auszugehen. In welchem Umfang sich die Belastungen langfristig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der 123fahrschule auswirken, hängt maßgeblich von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung und den Auswirkungen des Handelskonflikts

mit den USA ab. Die Risiken steigen, je länger das hohe Inflationsniveau anhält.

Der Beruf des Fahrlehrers gilt als struktureller Engpass in Deutschland. Mit einem Durchschnittsalter von rund 54 Jahren (Stand Dez. '23) wird in den kommenden vier bis fünf Jahren etwa ein Drittel der aktiven Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer in den Ruhestand gehen, was in vielen Regionen zu einem massiven Fahrlehrermangel führen wird.¹

Da eine Umsatzsteigerung für Fahrschulen – neben Preissteigerungen – vor allem durch die Einstellung weiterer Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer erreicht wird, ist der Personalmarkt hart umkämpft. Dies sorgt für steigende Löhne. Ein weiterer Preisanstieg ist im aktuellen Umfeld nur sehr begrenzt umsetzbar.

Für die 123fahrschule ist das generelle Nachfragerisiko auf Grund des konstanten Bedarfs und sinkender Fahrlehrerzahlen somit gering. Dennoch bleibt der strukturelle Fahrlehrermangel ein Risiko für das weitere Umsatzwachstum der 123fahrschule. Zur Abfederung setzt das Unternehmen auf eigene Ausbildungsinitiativen über die eigene Akademie FahrerWerk an Standorten in NRW, Berlin - und bald auch in Leipzig - sowie auf den konsequenten Roll-out von Simulatoren. Letztere können das Fahrlehrerangebot spätestens dann wirksam ergänzen, wenn die Schaltausbildung im Zuge der anstehenden Novelle auch regulatorisch auf Simulatoren verlagert werden darf.

¹ https://www.moving-roadsafety.com/wp-content/uploads/2024/06/Final_MOVING_-Fahrlehrermangel_Analyse-Versand.pdf

Darüber hinaus ist der deutsche Fahrschulmarkt weiterhin stark fragmentiert. Unterschiedliche Preisstrategien, intransparente Angebote und eine uneinheitliche Ausbildungsqualität erhöhen die Wettbewerbsintensität. Für die 123fahrschule besteht dabei das Risiko, dass lokale Wettbewerber mit kurzfristigen Preisaktionen oder Maßnahmen einzelne Kundengruppen abwerben. Gleichzeitig bietet diese Marktstruktur Chancen, sich klar zu differenzieren: Als bundesweit größter Anbieter kann die 123fahrschule durch eine starke Marke, ein einheitliches Qualitätsversprechen und moderne digitale Angebote Vertrauen schaffen und sich damit deutlich von kleineren, lokal begrenzten Wettbewerbern abheben.

3.2 Technisches Ausfallrisiko

Das Geschäftsmodell der 123fahrschule ist stark auf digitale Prozesse und Schulungsangebote zugeschnitten. Der Konzern setzt im Rahmen des gesamten Geschäftsbetriebes – meist proprietäre – Softwarelösungen ein. Die Geschäftstätigkeit der 123fahrschule könnte auch durch Ausfälle oder Störungen der IT-Systeme und Netzwerke infolge von Zerstörungen der Hardware, Systemabstürzen, Softwareproblemen, Virenattacken, Eindringen unbefugter Personen (Hackern) in das System oder vergleichbarer Störungen erheblich beeinträchtigt werden. Um signifikante Kosten solcher Inzidente zu vermeiden, überwacht das Unternehmen die IT-Risiken intern aktiv und trifft Präventivmaßnahmen z.B. durch Backups, automatisierte Tests und andere (sicherheits-) technische Maßnahmen. Sollte die 123fahrschule die Zuverlässigkeit, Sicherheit und Verfügbarkeit ihrer IT-Infrastruktur nicht in angemessener Weise ge-

währleisten können, könnte dies negativen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der 123fahrschule haben.

3.3 Organisatorische und Unternehmensrisiken

Die Umsetzung der Geschäftsstrategie und Unternehmensziele und damit die Entwicklung der 123fahrschule basiert insbesondere auf den Kenntnissen, Fähigkeiten und Erfahrungen der derzeitigen Führungskräfte (Vorstand und weitere Führungskräfte unterhalb des Vorstands). Es besteht das Risiko, dass es dem Konzern nicht gelingt, die Führungskräfte im Unternehmen zu integrieren, zu halten oder erforderlichenfalls neue Führungskräfte zu gewinnen. Sollten einzelne oder mehrere Führungskräfte das Unternehmen verlassen, besteht die Gefahr, dass wertvolle Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen für die 123fahrschule verloren gehen und/oder Mitbewerbern zugänglich gemacht werden.

Ferner besteht die Gefahr, dass sich Schwierigkeiten bei der Suche nach geeigneten neuen Führungskräften auf die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens auswirken und dementsprechend mit nachteiligen Folgen für die wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns verbunden sind.

Beschaffungsrisiken ergeben sich neben dem Fahrlehrermangel in der Beschaffung einer ausreichenden Anzahl an Fahrzeugen. Durch potenzielle Lieferengpässe der KFZ-Hersteller kann es dabei zu Umsatzausfällen kommen. Dieses Risiko wird durch eine entsprechende langfristige Planung und Beziehungspflege zu den Lieferanten so gering wie möglich gehalten. Durch den Zugriff auf und die Beziehung mit

vielen Herstellern kann die 123fahrschule Engpässe bei einem Hersteller oft durch eine Lieferung bei anderen Unternehmen substituieren. Eine Chance ergibt sich vor allem durch gute Konditionen in der Beschaffung von Fahrzeugen und anderen Gütern bei der die 123fahrschule, die – aufgrund ihrer Größe – besondere Konditionen aushandeln kann und somit im Branchenvergleich potenziell Kosten reduziert. Weitere Potentiale können sich durch vermehrten Einsatz von Fahrsimulatoren im Zuge der angedachten Gesetzesänderung ergeben.

3.4 Akquisitionschancen & -risiken

Das hohe Durchschnittsalter der Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer führt dazu, dass sich für die 123fahrschule immer wieder interessante Übernahmetargets bieten. Finden Unternehmer keinen Nachfolger, so kann die 123fahrschule kleinere Unternehmen zu attraktiven Multiples übernehmen und bundesweit wachsen.

Eine Integration von zugekauften operativen Einzelgesellschaften beinhaltet sowohl das technische als auch organisatorische Umstellen der zugekauften Unternehmen und die Eingliederung in die Gesamtstruktur der 123fahrschule-Gruppe. Insbesondere müssen die Mitarbeitenden, vor allem die Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer, sowie Führungskräfte der zugekauften Unternehmen, gehalten werden, um den angestrebten Umsatzeffekt zu gewährleisten. Dies geschieht durch intensive Schulungs- und Integrationsmaßnahmen, die zur Mitarbeiterzufriedenheit beitragen. Kann das Unternehmen bestehendes Personal der zugekauften Unternehmen nicht halten, entstehen negative

Effekte auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der 123fahrschule.

3.5 Wirtschaftliche und finanzielle Chancen & Risiken

Die durchgehende Sicherstellung der Finanzierung des weiteren Wachstums ist essenziell für den Erfolg der 123fahrschule. Durch die erfolgreiche Platzierung der Wandelanleihe im ersten Halbjahr konnten wichtige Investitionen in die proprietäre Software-Lösung der 123fahrschule finanziert werden. Jedoch bleibt es die Hauptaufgabe des Vorstands, die Finanzierung zu jeder Zeit vorausschauend sicherzustellen und weiteres organisches Wachstum des Konzerns effizient zu verfolgen. Hierbei wird die Einhaltung von Budgets sowie der Investitionspläne engmaschig kontrolliert und gesteuert.

Die Liquidität wird innerhalb der Konzerngesellschaften so weit wie möglich zentral durch ein entsprechendes Liquiditätsmanagement gesteuert, um die ständige Versorgung der Konzerngesellschaften mit ausreichender Liquidität sicherzustellen.

4.0 Prognosebericht

4.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

In den letzten Monaten zeigte sich die Konjunktur wechselhaft, was Experten auf den Handelskonflikt mit den USA zurückführen. Im zweiten Quartal schrumpfte die deutsche Wirtschaft um

0,1%². Die anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten und ein anhaltend schwacher Arbeitsmarkt dämpfen nach Ansicht des Bundeswirtschaftsministeriums die Konsumlaune der privaten Haushalte.³

4.2 Branchenentwicklung

Der Vorstand der 123fahrschule geht für die folgenden Jahre weiterhin von einer deutlich beschleunigten Konsolidierung des deutschen Fahrschulmarktes aus. Begünstigt wird diese Entwicklung durch das sehr hohe Durchschnittsalter der Unternehmerinnen und Unternehmer und dem aktuell noch vorherrschenden Fachkräftemangel in der Branche. Die Nachfrage nach Führerscheinprüfungen war auch in der ersten Jahreshälfte 2025 ungebrochen hoch. Trotz der Preiserhöhungen in der Branche und bei der 123fahrschule sind die Anmeldezahlen zur Führerscheinausbildung weiterhin hoch. Die Fahrschulbranche konnte sich in den letzten 5 Jahren von externen Einflüssen wie Covid-19, hoher Inflation, schwacher Konjunktur und dem geopolitischen Konflikt in der Ukraine abkoppeln und es ist zu erwarten, dass sich die 123fahrschule weiterhin unabhängig von diesen Faktoren entwickeln kann.

Die Online-Theorie und die Ausbildung auf Fahrsimulatoren in Verbindung mit einem sich massiv verschärfenden Fahrlehrermangel in den nächsten Jahren werden die Branche nachhaltig verändern. Dieser Trend spielt Unternehmen mit digitaler Identität und ausreichender

Größe, um Skaleneffekte zu nutzen, deutlich in die Karten.

4.3 Ausblick

Der Fokus liegt in der zweiten Jahreshälfte 2025 weiterhin auf der Maximierung des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit und der Sicherstellung der Liquidität für die notwendigen Investitionen in den Filialausbau und die erwarteten Gesetzesänderungen.

Zur Erreichung dieser Ziele wird die 123fahrschule die Umsetzung der Strategie *Optimize – Grow – Innovate* konsequent vorantreiben und damit die Weichen für nachhaltiges Wachstum stellen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der technologischen und organisatorischen Vorbereitung auf die erwartete Belebung der Nachfrage nach Fahrsimulatoren im Zuge der geplanten Gesetzesänderung. Da sich die Veröffentlichung der Novelle jedoch verzögert, wird der Umsatz im Geschäftssegment „Simulatoren“ im Jahr 2025 voraussichtlich geringer ausfallen als ursprünglich geplant. Hinzu kommt, dass Auftragseingang und Umsatzrealisierung in diesem Segment erfahrungsgemäß durch Lieferfristen und Vorlaufzeiten zeitlich auseinanderfallen können.

Unter der Voraussetzung eines stabilen bzw. sich nicht nachhaltig negativ entwickelnden Marktumfeldes, vor allem bezüglich Kaufkraft, sieht der Vorstand für das Gesamtjahr 2025 eine weiterhin deutlich positive Entwicklung bei Umsatz und EBITDA gegenüber dem Vorjahr 2024.

² <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/deutsche-wirtschaft-geschrumpft-100.html>

³ <https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Schlaglichter-der-Wirtschaftspolitik/2025/08/02-wirtschaftliche-lage.html>

4.4 Erläuterung zu den Umsatzsegmenten für das erste Halbjahr 2025

Das operative Geschäft der 123fahrschule besteht aus vier maßgeblichen Säulen:

- 123: Bundesweite Ausbildung von Privatkunden, vornehmlich in den Führerschein-Klassen A, B & BE („Privatkundengeschäft“)
- 123: Ausbildung von Berufskraftfahrerinnen und -fahrern, deren berufliche Aus- und Weiterbildung durch die Arbeitsagentur mit Bildungsgutscheinen unterstützt wird
- FahrerWerk: Ausbildung von Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer
- Foerst: Produktion und Vertrieb (Verkauf/ Vermietung) von Fahrsimulatoren

Aufgrund des Wachstums der letzten Jahre, bieten immer mehr der regionalen Betreibergesellschaften der 123fahrschule-Gruppe Leistungen aus zwei oder mehr der oben genannten Bereiche an.

Im ersten Halbjahr 2025 haben sich die Umsätze gegenüber der Vorjahresperiode in den Segmenten wie folgt entwickelt:

Umsatzerlöse	H1 2025	
	TEUR	in %
a) Privatkundengeschäft	10.171	78,7
b) Berufskraftfahrer- und Bildungsträrgeschäft	836	6,5
c) Fahrerlehrer-Ausbildungsstätten	1.187	9,2
d) Vertrieb v. Fahrsimulatoren	732	5,6
Gesamt	12.926	100,0

Umsatzerlöse	H1 2024	
	TEUR	in %
a) Privatkundengeschäft	8.457	76,5
b) Berufskraftfahrer- und Bildungsträrgeschäft	965	8,7
c) Fahrerlehrer-Ausbildungsstätten	1.638	14,8
d) Vertrieb v. Fahrsimulatoren	0	0,0
Gesamt	11.060	100,0

Umsatzerlöse	Veränderung	
	TEUR	in %
a) Privatkundengeschäft	1.714	20,3
b) Berufskraftfahrer- und Bildungsträrgeschäft	-129	-13,4
c) Fahrerlehrer-Ausbildungsstätten	-451	-27,5
d) Vertrieb v. Fahrsimulatoren	732	>100,0
Gesamt	1.866	16,9

Köln, 10. September 2025

Dr. Andreas Günther

Boris Polenske

gez. Vorstand



Anlagen

Anlage 1 – Bilanz

123fahrschule SE, Köln – Konzernbilanz zum 30. Juni 2025

Aktiva	30. Juni 2025 EUR	31. Dezember 2024 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.838.146,27	3.437.933,29
2) Geschäfts- oder Firmenwert	6.163.604,14	7.078.136,80
II. Sachanlagen		
1) Technische Anlagen und Maschinen	154.291,23	1.019,50
2) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.800.333,63	3.663.294,07
III. Finanzanlagen		
1) Wertpapiere des Anlagevermögens (Genossenschaftsanteile)	250,00	250,00
	13.956.625,27	14.180.633,66
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	251.670,40	251.670,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.334.412,71	2.783.197,86
2) Sonstige Vermögensgegenstände	2.127.123,32	2.336.787,92
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	240.765,90	446.373,49
	5.953.972,33	5.818.029,67
C. Rechnungsabgrenzungsposten	610.624,42	290.155,19
Summe Aktiva	20.521.222,02	20.288.818,52

Passiva	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.558.302,00	5.558.302,00
II. Kapitalrücklage	26.785.939,03	26.785.939,03
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-20.993.347,72	-13.962.752,48
IV. Jahresfehlbetrag	-1.270.161,39	-7.030.595,24
	10.080.731,92	11.350.893,31
B. Rückstellungen		
I. Steuerrückstellungen	357,50	45.848,78
II. Sonstige Rückstellungen	287.223,66	535.288,86
	287.581,16	581.137,64
C. Verbindlichkeiten		
1) Verbindlichkeiten aus Wandelschuldverschreibungen	2.456.612,19	0,00
2) Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.806.066,74	1.781.548,18
3) Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.248.613,82	2.984.229,64
4) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	656.698,84	1.033.204,93
5) Sonstige Verbindlichkeiten	1.230.953,60	1.619.970,77
	9.398.945,19	7.418.953,52
D. Rechnungsabgrenzungsposten	463.934,01	730.051,00
E. Passive latente Steuern	290.029,74	207.783,05
Summe Passiva	20.521.222,02	20.288.818,52

Anlage 2 – GuV

123fahrschule SE, Köln – Konzern-Gewinn- und
Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025

	01.01. bis 30.06.2025 EUR	01.01. bis 30.06.2024 EUR
1) Umsatzerlöse	12.925.971,77	11.060.003,16
2) andere aktivierte Eigenleistungen	316.910,77	142.841,21
3) Sonstige betriebliche Erträge	484.838,44	654.179,10
4) Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-205.248,93	0,00
5) Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-6.170.699,67	-5.456.273,15
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.403.529,10	-1.243.648,11
6) Abschreibungen		
a) auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	-2.078.092,68	-1.739.011,45
7) Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.944.428,82	-5.025.344,57
8) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	89,96	110,41
9) Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon gegenüber Gesellschaftern EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)	-88.432,48	-20.209,57
10) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-90.294,07	282.328,65
11) Ergebnis nach Steuern	-1.252.914,81	-1.345.024,32
12) Sonstige Steuern	-17.246,58	-9.489,00
13) Jahresfehlbetrag	-1.270.161,39	-1.354.513,32

Anlage 3 – Kapitalflussrechnung

123fahrschule SE, Köln – Konzern-Kapitalflussrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025

	01.01. bis 30.06.2025 EUR	01.01. bis 30.06.2024 EUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	-1.270.161,39	-1.354.513,32
Abschreibungen auf Gegenstände des Sachanlagevermögens	2.078.092,68	1.739.011,45
Nicht zahlungswirksame Veränderung der latenten Steuer	82.246,69	-282.551,85
Verlust/ -Gewinn aus Anlageabgängen	-25.852,61	27.441,17
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva	-662.019,48	782.213,73
Veränderungen kurzfristiger Rückstellungen	-293.556,48	-12.347,90
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva	-767.256,07	-12.506,92
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-858.506,66	886.746,36
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	166.750,61	27.100,82
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.333.930,55	-1.030.787,81
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.167.179,94	-1.003.686,99

	01.01. bis 30.06.2025	01.01. bis 30.06.2024
	EUR	EUR
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
+ Ausgabe Wandelschuldverschreibung	2.456.612,19	0,00
+Einzahlungen/-Rückzahlungen Bankverbindlichkeiten	-636.533,18	-351.157,40
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.820.079,01	-351.157,40
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		
(Zwischensumme 1-3)	-205.607,59	-468.098,03
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	446.373,49	744.584,47
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	240.765,90	276.486,44
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	240.765,90	276.486,44

Anlage 4 – Erläuternde Angaben

Ausgewählte erläuternde Angaben

Der Konzernabschluss für das erste Halbjahr 2025 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) erstellt.

Das Geschäftsjahr des Konzerns sowie der konsolidierten Unternehmen entspricht dem Kalenderjahr. Der Halbjahresabschluss umfasst den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 30. Juni 2025. Die Rechnungslegung erfolgt in Euro.

Im Vergleich zum Jahresabschluss 2024 wurden bei der Erstellung des Halbjahresabschlusses keine Änderungen hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vorgenommen. Auch die zugrunde liegenden Annahmen und Schätzungen blieben unverändert. Eine ausführliche Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist dem Anhang des Geschäftsberichts 2024 zu entnehmen.

Im Rahmen der Aufstellung des Halbjahresabschlusses wurden einzelne Konten neu zugeordnet. Diese Anpassungen erfolgten zur Verbesserung der Übersichtlichkeit sowie zur zutreffenden Darstellung der Vermögens- und Finanzlage. Dabei wurden zwei bislang unter „Sonstige Verbindlichkeiten“ ausgewiesene Konten in die Position „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“ umgegliedert. Der Wert dieser Umgliederung beträgt im Halbjahresabschluss 2025 insgesamt 183 TEUR; für das Geschäftsjahr 2024 hätte der entsprechende Umgliederungsbetrag pro forma 235 TEUR betragen.

Die Gesamtsummen der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung bleiben von den Umgliederungen unberührt.

Der Halbjahresfinanzbericht wurde einer prüferischen Durchsicht gemäß § 37w Abs. 5 WpHG durch eine unabhängige Prüfungsgesellschaft unterzogen. Dabei ergaben sich keine Beanstandungen.

Gesellschaftsorgane

Vorstand der Gesellschaft im ersten Geschäftshalbjahr 2025 war:

Vorstandsvorsitzender, Dr. Andreas Günther, Düsseldorf, seit 20. März 2025

Vorstand, Boris Polenske, Köln, seit 16. Dezember 2020.

Unter Inanspruchnahme von § 286 Abs. 4 HGB unterbleibt die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht in den folgenden Funktionen:

Aufsichtsratsvorsitzender, Stefan Petter, Köln

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats, Malte von der Ropp, Frankfurt am Main

Mitglied des Aufsichtsrats, Dr. Heinrich Zetlmayer, Rüschlikon/Schweiz

Mitglied des Aufsichtsrats, Dr. Bert Brinkhaus, Köln

Mitglied des Aufsichtsrats, Mathias Mandt, Köln

Wiedergabe der Bescheinigung

An die 123fahrschule SE, Köln

Wir haben den Konzernhalbjahresabschluss, bestehend aus Konzernhalbjahres- Bilanz, Konzernhalbjahres-Gewinn- und Verlustrechnung sowie Konzernhalbjahres-Kapitalflussrechnung und den Konzernhalbjahreslagebericht der 123fahrschule SE, Köln, für das Geschäftshalbjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 30. Juni 2025 einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Konzernhalbjahresabschlusses und des Konzernhalbjahreslageberichts nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem Konzernhalbjahresabschluss und dem Konzernhalbjahreslagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Konzernhalbjahresabschluss und des Konzernhalbjahreslageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht vermittelt

oder der Konzernhalbjahreslagebericht insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft nicht gibt oder die Risiken der künftigen Entwicklung nicht zutreffend darstellt. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht vermittelt oder der Konzernhalbjahreslagebericht insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft nicht gibt oder die Risiken der künftigen Entwicklung nicht zutreffend darstellt.

Köln, den 9. September 2025

MORISON Köln AG

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Gert Nacken
Wirtschaftsprüfer

Martin Kowol
Wirtschaftsprüfer

Impressum

123fahrschule SE
Klopstockstr. 1
50968 Köln

Kontakt

Telefon: +49 221 177357-0
E-Mail: ir@123fahrschule.de

Weitere Informationen zum Unternehmen und die Online-Version des Geschäftsberichts finden Sie auf unserer Internetseite:

123fahrschule.de/investor-relations

Dieser Geschäftsbericht wurde am 10. September 2025 veröffentlicht und steht im Internet zum Download zur Verfügung.

Disclaimer

Dieser Geschäftsbericht und insbesondere der Prognosebericht enthalten zukunftsgerichtete Aussagen, die auf der aktuellen Einschätzung des Vorstands zur künftigen Entwicklung des Marktumfelds und des Konzerns beruhen. Diese Einschätzung wurde anhand aller zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Berichts verfügbaren Informationen getroffen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Unsicherheiten – wie im Abschnitt Risiken und Chancen unseres Lageberichts beschrieben – die außerhalb des Einflussbereichs des Konzerns liegen. Sollten die der Prognose zugrundeliegenden Annahmen nicht zutreffen oder die beschriebenen Risiken oder Chancen eintreten, können die tatsächlich eintretenden Ergebnisse deutlich von den im Ausblick getroffenen Aussagen abweichen. Sollte sich die Informationsgrundlage dahingehend ändern, dass ein wesentliches Abweichen von der Prognose überwiegend wahrscheinlich wird, so wird die 123fahrschule SE dies im Rahmen der gesetzlichen Veröffentlichungsvorschriften mitteilen.